

- 1.) Personal Introduction (home country, citizenship, high school and high school country) and then NU Introduction (Class, RD or ED, NU school/major, residence hall/college or off campus)

Hallo, ich heiße Adrian und komme aus Deutschland. Ich bin Freshman an der Northwestern University und Teil der „Class of 2017“. Zurzeit studiere ich Industrial Engineering an der „McCormick School of Engineering“.

Hello, my name is Adrian and I come from Germany. I am currently a Freshman at Northwestern and a member of the Class of 2017. I plan to major in Industrial Engineering at the McCormick School of Engineering.

- 2.) What are some reasons you chose to attend Northwestern?

Ich habe mich aus mehreren Gründen für Northwestern entschieden. Es war mir sehr wichtig an einer akademisch starken Uni zu studieren und Northwestern zählt zweifellos zu den besten Unis in den USA. Außerdem finde ich die Lage ausgezeichnet. Die Uni liegt in Evanston, einer Kleinstadt, so dass man einerseits erfährt, was das sogenannte amerikanische „College Town experience“ bedeutet, andererseits ist Chicago, eine dynamische Großstadt mit großem Angebot und vielen Möglichkeiten, in greifbarer Nähe. Darüber hinaus findet man auf dem Campus selbst eine gute Mischung aus internationalen und amerikanischen Studenten, die einen sofort herzlich willkommen heißen.

I decided to enroll at Northwestern for several reasons. First of all it was very important to me to study at a University with a strong academic program, and I think Northwestern is just the place to be for that. Secondly, the location of Northwestern's campus is excellent. The campus is situated in Evanston, a small town near Chicago, however, Chicago can be reached within half an hour. As such, students fully experience the so-called "College Town Experience" on one hand, on the other hand Chicago, a dynamic city with many opportunities, is only a few miles away. Furthermore, one can find a great mix of international and American students on the campus itself that immediately extend a warm welcome to all incoming freshmen.

- 3.) How does the classroom experience at Northwestern differ from your high school experience? Do you have a favorite class? Or faculty member? Describe.

Der größte Unterschied zwischen einem deutschen Gymnasium und der Northwestern liegt in der Größe der Vorlesungen. An einem Gymnasium sitzt man eventuell mit 30 anderen Schülern zusammen, während eine Vorlesung an der Northwestern manchmal sogar von 300 Studenten besucht wird. Dies ist jedoch meistens nur bei den Einführungskursen der Fall. Es gibt selbstverständlich auch Vorlesungen die deutlich

kleiner und individueller sind und nur von 15 Studenten besucht werden. Ganz unabhängig von der Größe sind die Professoren oder ihre Assistenten immer da, um einen außerhalb der Vorlesungszeiten zu betreuen, wenn man Glück hat sogar eins zu eins. Die Professoren waren mir gegenüber bis jetzt immer äußerst hilfreich und haben meine Fragen ausführlich beantwortet.

The biggest difference between a German high school and Northwestern is in the size of the lectures. At a high school there are maybe 30 students in a class, while in a lecture hall there can be close to 300. However, this is usually only the case during introductory courses. There are of course lectures that are significantly smaller and more individual with maybe 15 other students. Irrespective of the size, the professors and their assistants are always there to help students outside the lectures, in the best case scenario even 1 to 1. The professors were always very helpful towards me and answered all my questions.

4.) How would you describe Northwestern students?

Ich habe bislang nur positive Erfahrungen mit den Studenten an der Northwestern gemacht. Ich würde sie als hilfsbereit, offen und gutgelaunt beschreiben. Mich beeindruckt insbesondere, dass Studenten an der Northwestern genau das richtige Gleichgewicht zwischen Arbeit und Freizeit gefunden haben. Die Meisten wissen, wie wichtig es ist regelmäßig zu lernen, sind sich aber auch dessen bewusst, dass es ebenso notwendig ist, sich ab und zu eine Auszeit zu gönnen. Ein paar Mal abends wegzugehen, gehört bei fast allen Studenten einfach dazu, solange sich dies nicht negativ auf ihre akademischen Leistungen auswirkt.

I have only had positive experiences with students at Northwestern so far. I would describe them as helpful, open and very positive and optimistic. I am especially impressed by the fact that most students have seemingly found the right balance between work and fun. Most students know how important it is to study regularly, but are also aware that it is equally important to enjoy some free time every once in a while. Going out a few times a week is a part of every student's life, as long as it does not negatively impact their academic work.

5.) Describe the Northwestern campus and your favorite part of it?

Der Campus der Northwestern ist wunderschön und hat sowohl im Winter als auch im Sommer viel zu bieten. Direkt am „Lake Michigan“ gelegen, können die Studenten den See in vollen Zügen genießen. Die Uni hat sogar ihren eigenen Strand. Wenn das Wetter schön ist, kann man sich mit Freunden am Strand treffen und Volleyball spielen, oder einfach den Anblick und die frische Luft genießen. Direkt am Strand befindet sich auch das Segelzentrum der Uni. Von April bis Oktober können Studenten kostenlos Laser oder 420'er segeln. Sollte das Wetter mal nicht mitspielen, kann man trotzdem aktiv bleiben. Northwestern hat eine Basketballhalle, Indoor-Tennisplätze, Squashplätze, eine

Laufbahn, drei Krafträume und vieles mehr. Abgesehen von der Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten, die einem der Campus bietet, hat er außerdem genau die richtige Größe. Man kann mit dem Fahrrad oder zu Fuß jeden Ort in wenigen Minuten erreichen.

Als pflichtbewusster Student verbringe ich natürlich die meiste Zeit in der Bibliothek. Spaß beiseite! Die Bibliothek erweist sich aber tatsächlich als ruhiger Ort, ideal zum Lernen. Falls du dich für Laborexperiment interessierst, kannst du die Labore jederzeit benutzen.

Northwestern's Campus is beautiful and has a lot to offer both in the winter and in the summer. Situated directly next to Lake Michigan, the students have the opportunity to fully enjoy the lake. Northwestern even has its own beach. If the weather outside is nice, we meet with friends at the beach and play volleyball, or simply enjoy the fresh air and the view. Directly on the beach, there is Northwestern's sailing center. From April till October, we can sail a 420 or laser for free. If the weather does not play along, there is no excuse for not staying active. Northwestern has a basketball court, indoor tennis courts, squash courts, a running track, 3 gyms and a lot more. Besides the recreational facilities that the campus offers, it has exactly the right size. In only a few minutes one can reach any spot on campus either on foot or by bike.

As a responsible student I spend most of my time in the library of course. Joking aside, the library does offer a quite spot, ideal for studying. If you are interested in lab experiments, you can use the labs anytime.

#### 6.) How are Evanston and Chicago part of your Northwestern experience?

Sowohl Evanston wie auch Chicago sind ein großer Teil meines Erlebnisses an der Northwestern. Das Essen in der Kantine schmeckt zwar ausgezeichnet, wenn man jedoch auf der Suche nach Abwechslung ist, kann man auf die Schnelle einen kleinen Abstecher ins Zentrum von Evanston machen. Evanston ist sehr fußgängerfreundlich und erinnert ein bisschen an eine europäische Kleinstadt mit vielen Cafés und Restaurants. Falls man einen völligen Tapetenwechsel benötigt, ist Chicago nur einen Katzensprung entfernt und schnell mit der Metra oder mit dem Intercampus-Shuttle erreichbar. Von Museen über Restaurants bis hin zu den berühmten Jazz-Kneipen – man kann in Chicago alles finden, was einen interessiert. Ich rate allen Studenten sich mindestens einmal im Monat die Zeit zu nehmen, um einen Tag in Chicago zu verbringen.

Both Evanston and Chicago are a big part of my NU experience. The food in the dining halls is excellent, however, if you are ever looking to mix things up a little bit, you can always take a walk to the center of Evanston. Evanston is a very pedestrian friendly town that strongly resembles a European town with many cafes and restaurants. If you need a complete change of scenery, Chicago is only a leap away and can quickly be reached with the Metra or the

Intercampus Shuttle. From museums over restaurants to the famous Jazz bars, Chicago offers something for every interest. I recommend every student to take the time once a month to spend a day in Chicago.

- 7.) How have you become part of the NU community outside the classroom through organizations, clubs, events or other activities?

Als Student an der Northwestern kann man Mitglied in vielen verschiedenen Studentenorganisationen werden. Ich habe mich im ersten Semester sofort zwei Organisationen angeschlossen: ISA, der International Student Association und IMG, der Investment Management Group.

ISA besteht aus einer Gruppe internationaler Studenten, die hauptsächlich zwei Ziele verfolgen. Erstens bemühen sie sich darum, dass sich internationale „Freshmen,“ so wie ich es einer bin, so schnell wie möglich in den USA zurechtfinden und wohlfühlen. Vor allem in den ersten paar Wochen haben mir ISA-Mitglieder sehr geholfen. Zweitens versuchen Organisationsmitglieder den Amerikanern ihre jeweiligen Kulturen näherzubringen, in dem sie Veranstaltungen mit anderen Studentenorganisationen planen.

IMG verfolgt ganz andere Ziele. Als Mitglied von IMG wird einem beigebracht, wie man mit Geld umgeht und es klug investiert. Gleichzeitig werden Kontakte zu Banken und Consulting-Firmen geknüpft.

Abgesehen von den zwei genannten Studentenorganisationen gibt es selbstverständlich viele andere. NSH (Northwestern Student Holdings), zum Beispiel, hilft Studenten dabei ihre Geschäftsideen in die Realität umzusetzen und gibt ihnen die Möglichkeit eine eigene Firma zu gründen. Eine andere Organisation wiederum entwickelt Rally-Autos und nimmt mit ihnen sogar an Rennen teil. Die Möglichkeiten sind endlos, und egal was dich interessiert, es findet sich bestimmt etwas Geeignetes.

As a student at Northwestern one can become a member of many student organizations. In my first quarter I immediately became a member of two clubs, namely ISA, the International Student Association, and IMG, the Investment Management Group. ISA is a group of international students who have two goals. Firstly, they make sure that incoming international freshman, like myself, feel as welcome as possible. Especially in the first couple weeks ISA members helped me a lot. And secondly, the members of ISA try to familiarize the American students with their own cultures by planning events with other groups on campus.

IMG has a completely different goal. As an IMG member one learns how to invest money intelligently. In addition, connections to banks and consulting firms are made.

Aside from the two named organizations, there are of course many others. There is an organization that help students turn their business ideas into reality and start their own company. Another organization build rally cars and even participates in races with them. No matter what you are interested in, you can be sure to find something.

Wieso hast du dich für die Northwestern entschieden?

Wie unterscheidet sich deine Erfahrung an der Northwestern von der an einem deutschen Gymnasium?

Wie würdest du die Studenten an der Northwestern beschreiben?

Beschreibe den Campus.

Wie sehr sind Evanston und Chicago ein Teil deines Erlebnisses als Student an der Northwestern?

Wie hast du dich außerhalb der Vorlesungen engagiert?